

DIGITALE PRÜFUNGEN DIDAKTISCH - TECHNISCH - RECHTLICH

09.00 Uhr	GRUSSWORT (VIDEOBOTSCHAFT)
VK	Prof. Dr. Fritz Pömbacher (Präsident)
09.15 Uhr	EINSTIMMUNG
VK	Prof. Dr. Silvia Dollinger (Vizepräsidentin Studium und Lehre) Almut Rieke (Leiterin Zentrum Innovative Lehre)
09.30 Uhr	KEYNOTE „Digitales Prüfen - Konzepte, Technik, Praxis“
VK	(PD Dr. Malte Persike, RWTH Aachen)
10.30 Uhr	PAUSE
10.45 Uhr	WORKSHOP (FAKULTÄTSBEZOGEN)
VK	Umsetzung von digitalen Prüfungen (Breakouts mit Moderation)
12.00 Uhr	MITTAGSPAUSE
13.00 Uhr	ERFAHRUNGSBERICHTE AUS DEN FAKULTÄTEN
VK	Zwei Semester digitale Prüfungen
13:00	Informatik (Prof. Dr. Johann Uhrmann)
13:20	Betriebswirtschaft (Prof. Dr. Alexander Kumpf)
13:40	Soziale Arbeit (Prof. Dr. Bettina Kühbeck)
14.00 Uhr	VORTRAG „Rechtliche Sicherheit bei elektronischen Prüfungen“
VK	(Ass. Jur. Alexander Besner, TUM München)
15.00 Uhr	PAUSE
15.15 Uhr	WORKSHOP
VK	Neue Möglichkeiten für Bonusleistungen in der Hochschullehre schaffen (Maximilian Daschner, Lena Weindl, HS Landshut)
16.15 Uhr	AUSKLANG
VK	Prof. Dr. Silvia Dollinger, Almut Rieke
16.30 Uhr	GET TOGETHER
VK	alle



DIGITALE PRÜFUNGEN DIDAKTISCH - TECHNISCH - RECHTLICH

Digitale Prüfungen tragen zur Weiterentwicklung etablierter Lern- und Prüfungsszenarien an den Hochschulen bei. Die Nutzung unterschiedlicher Formen dieser E-Assessments hat insbesondere im Rahmen der Pandemie auch an unserer Hochschule zugenommen.

Am TAG DER LEHRE beleuchten Expertinnen und Experten verschiedene Varianten digitaler Prüfungen und informieren praxisnah über viele relevante didaktische, technische und rechtliche Belange.

” **Die Digitalisierung
braucht den Menschen nicht,
sie erweitert vielmehr seine Möglichkeiten**

(Peter Bartels)

Anmeldung bis zum **19.11.2021** auf [Tag der Lehre 2021](#)
Kontakt: Zentrum Innovative Lehre zil@haw-landshut.de





TAG DER LEHRE
DIENSTAG, 23.11.2021

DIGITALE PRÜFUNGEN DIDAKTISCH - TECHNISCH - RECHTLICH

**KEYNOTE: „DIGITALES PRÜFEN - KONZEPTE, TECHNIK, PRA-
XIS“ (PD DR. MALTE PERSIKE)**

KURZVITA

PD Dr. Malte Persike ist Wissenschaftlicher Leiter des Centers für Lehr- und Lernservices (CLS) der RWTH. Er wurde mit Auszeichnung zum Dr. phil. für seine experimentalmethodische Grundlagenarbeit promoviert und. Seine Habilitation befasste sich mit Prozessen der menschlichen Informationsverarbeitung und Entwicklung psychosozialer Funktionen. Er erhielt 2012 den ars legendi Preis für exzellente Lehre in den Sozialwissenschaften. Vor der Übernahme der Leitung des CLS war er Projektmanager in verschiedenen Projekten zur Entwicklung und Implementierung innovativer Lehr- und Lernkonzepte im tertiären Bildungsbereich. Er tritt im gesamten deutschsprachigen Raum als Keynotespeaker zu Themen des digitalen Lehrens, Lernens und Prüfens auf sowie der datengestützten Verbesserung von Lernkontexten auf. Er ist Kernteammitglied im Hochschulforum Digitalisierung und im Auftrag der DFG als Vorsitzender der AG Digitales Lehren, Lernen und Vernetzen der Schwerpunktinitiative Digitale Information der deutschen Wissenschaftsorganisationen tätig. Seine Forschungsthemen umfassen die evidenzbasierte Wirkungsforschung im Hochschulwesen sowie Learning Analytics zur Optimierung von Lehr-/Lernprozessen. Er ist Experte für digitales Lehren, Lernen und Prüfen sowie die datengestützte Verbesserung von Lernkontexten. Im Jahr 2012 erhielt er den ars legendi Preis für exzellente Lehre in den Sozialwissenschaften.

ABSTRACT

Die Digitalen Semester verändern Lehre und Prüfung in rasanter Geschwindigkeit. Während bis vor wenigen Monaten Konzepte wie digitale Distanzprüfungen oder Take-Home-Exams an Hochschulen im deutschsprachigen Raum meist belächelt wurden, sind sie heute realistische Optionen geworden. Viele Hochschulen führen Prüfungen per Videokonferenz oder Online-Proctoring durch, um überwachte Fernprüfungen durchführen zu können. Bei nicht-überwachten Take-Home Prüfungen ist die Verwendung von Closed Book, Cheat Sheet, Open Book oder Open Web Ansätzen zur Normalität geworden. Zusätzlich etablieren sich vermehrt auch alternative Prüfungsformen wie Portfolios, Prüfungen mit Drittapplikationen oder Serious Games mit oftmals erweiterten Anforderungen an prüfungsdidaktische, technologische, organisatorische und rechtliche Rahmenbedingungen.



Der Vortrag zeichnet ein klares Bild der komplexen Landschaft elektronischer Prüfungsszenarien, stellt vielfältige empirische Befunde vor und diskutiert Chancen wie auch Herausforderungen digitaler Prüfungsformen.

**VORTRAG: „RECHTLICHE SICHERHEIT BEI ELEKTRONISCHEN
PRÜFUNGEN“ (ASS. JUR. ALEXANDER BESNER)**

KURZVITA

Alexander Besner ist Jurist und seit Anfang dieses Jahres wissenschaftlicher Mitarbeiter am TUM Center for Digital Public Services sowie am Lehrstuhl für Recht und Sicherheit der Digitalisierung von Professor Heckmann an der TU München. Seine Forschungsschwerpunkte liegen auf den Gebieten des E-Government, des Datenschutzrechts aber auch des Rechts der elektronischen Fernprüfungen. Gleichzeitig ist er Mitglied des Bayerischen Kompetenzzentrums für Fernprüfungen und dort für das Prüfungsrecht verantwortlich. Das ZIL-Team freut sich darauf, Interessierte bei der weiteren Anwendung zu unterstützen. Aufgabe des Kompetenzzentrums ist es, bayerische Hochschulen hinsichtlich elektronischer Fernprüfungen interdisziplinär aus technischer, rechtlicher und didaktischer Sicht zu beraten und zu unterstützen.

ABSTRACT

Der Beitrag gibt einen umfassenden Überblick über die BayFEV als die erste Rechtsgrundlage für Fernprüfungen in Deutschland. Neben den maßgeblichen Rechtspositionen und Wertungen hinter der BayFEV werden u.a. auch die Vorgaben der BayFEV für die Durchführung von Fernprüfungen vorgestellt. Des Weiteren wird v.a. auf die Vorgaben zur datenschutzrechtlichen Zulässigkeit von Fernprüfungen, zur Authentifizierung der Prüfungsteilnehmenden, zur Durchführung von Videoaufsicht und zur Durchführung von automatisierter Aufsicht (Proctoring) eingegangen. Nach dem Einblick in die konkrete Anwendung der Vorschriften anhand von Praxiserfahrungen bayerischer Hochschulen soll abschließend die Zukunft von Fernprüfungen außerhalb von Pandemiebedingungen in Blick genommen und diskutiert werden.

Anmeldung bis zum **19.11.2021** auf [Tag der Lehre 2021](#)
Kontakt: Zentrum Innovative Lehre zil@haw-landshut.de

